

# EUROPA-TAG

## **Schillerndes Europa**

Im Rahmen unseres Europatages am Mittwoch, dem 22. Mai 2024, haben die Klassen 9 bis 12 ein buntes, kulturell bildendes und politisches Programm erlebt.

Um Ergebnisse und Eindrücke dieses Tages aufzunehmen, empfiehlt sich ein Galeriegang durch Foyer, Mensa sowie den 1. und 2. Stock des A-Baus oder das Gespräch untereinander, mit denen, die es miterlebt haben.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Jonathan Dingert, Sophie Grieger, Lamees Kanmaz, Niko Vrdoljak (Q2) und ihr Team sowie die Technik AG (unterstützt auch von zwei Abiturienten des letzten Jahres) für eine spannende und lebendige Podiumsdiskussion mit Licht-, Sound- und Nebeneffekten.

Ein *Merci beaucoup* an Katja Sacher für die Unterstützung bei der Organisation und die künstlerische Perspektive auf Europa und die EU. *Grazie mille* an Kristina Weichsel und die Kunstlehrkräfte der 9.Klassen, die uns gezeigt haben, welche beeindruckende Kunst mittels Klebeband und Overheadprojektoren möglich ist. *Dziękuję bardzo* an Kim Schneider und Burghard Barte für die Vorbereitung und Betreuung des EU-Crashkurses. *Muchas gracias* ebenso an Philipp Briel, Laura Heinloth, Johannes Kettenring und Janina Otto bei der Vor- und Nachbereitung des Europatages.

*Paldies* sagen wir unseren Gästen Damian Boeselager (VOLT), Vivien Gerick mit Team, Matthias Körner (SPD), Ann-Marit Micheel, Staatssekretärin Karin Müller (CDU), Isabel Schnitzler (FDP), Birgit Weckler (CDU) und Anke Wekerle. *Köszönöm* unseren Schulkünstlerinnen Katharina Müller, Lili Roos und Sarah Schoderer. Hvala lepa dem Städel und dem Liebieghaus, die extra für uns thematisch passende Führungen entwickelt haben.

Ein herzliches *Tack så mycket* gilt selbstverständlich auch allen beratenden und Impuls gebenden Köpfen und helfenden Händen in der ganzen Schulgemeinde, die um diesen Tag herum und an diesem Tag gewirkt haben, damit dieser Tag möglich wurde.

Finanziell ermöglicht wurde diese Veranstaltung durch Mittel der Kulturellen Bildung, von EU-Direct Rhein-Main, Löwenstark und unseren Förderverein. *Dank je wel!*

Florian Seemann

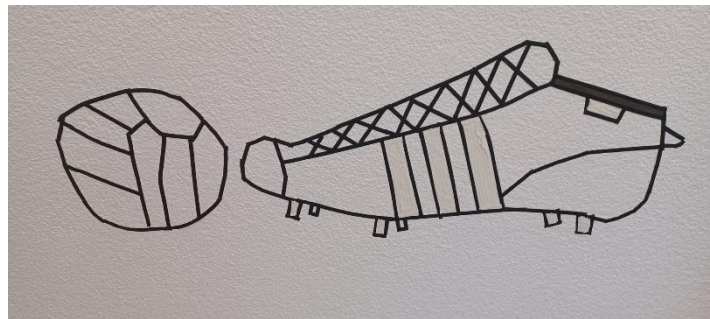
(kommissarische Leitung des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften)

P.S.: Raten Sie doch einmal, liebe Leserin und lieber Leser, welche Sprachen von EU-Mitgliedsstaaten im vorherigen Text enthalten sind.



Hochinteressant war die Diskussion zwischen den verschiedenen Parteien angehörenden Politikern. Sie scheinen allesamt das gleiche Ziel zu verfolgen: der Zusammenhalt aller Mitgliedsstaaten von Europa. Besonders deutlich wurde heute, dass ein vorbildliches, vereintes Europa notwendig ist, um Krisenzeiten (insb. den Klimawandel) zu überstehen und uns eine vielversprechende Zukunft aufbauen zu können. Dem schließe ich mich an, jedoch kann ich hiermit für mich noch einmal betonen, dass ich meine politische Grundhaltung mit derjenigen unserer heutigen Gäste nicht teilen kann, schlicht aus dem Grund, dass deren idealistischen Pläne in unserer Welt, wie es sich tagtäglich zeigt, nicht aufgehen. Demnach entspricht die Realität meines Erachtens nicht dem Ideal. – Schüler der 9ten Klasse-





Europa bedeutet für mich: Zusammenhalt, Einheit und dadurch Frieden unter den europäischen Nationen.

Durch Europa lassen sich gemeinsame Ziele verwirklichen. -Hanna Wölfing- (9e)

## **Ein Tag, den man nicht so leicht wieder vergisst.**

Begonnen hat der Tag für mein Tutorium aus der E2 bei Herrn Ullrich mit einem Crashkurs über die EU, der insbesondere auf das Europäische Parlament fokussiert war. Das von Herrn Barte und Frau Schneider vorbereitete Programm half dem Gedächtnis definitiv auf die Sprünge, um alles in den letzten Jahren Gelernte noch einmal einsortieren zu können.

Dann kamen wir schon um etwa 10 Uhr zu dem Höhepunkt des Tages, nämlich der Podiumsdiskussion über verschiedenste EU-betreffende Themen. Doch vorher kam der Kurs an der tollen Tape-Art der 9. Jahrgangsstufe im Altbau vorbei und bewunderte die noch unvollständigen Kunstwerke. Die Podiumsdiskussion begann mit einer beeindruckenden Lichtershow, um dann zu einer hitzigen Debatte zwischen Vertreter\*innen der Parteien CDU, SPD, FDP und Volt zu enden. Die Moderation und Organisation wurden von sehr engagierten Schüler\*innen geleistet, auf die die Schülerschaft echt stolz sein kann. Ohne die tolle Planung und Durchführung wäre ein so bildendes Ereignis nicht möglich gewesen.

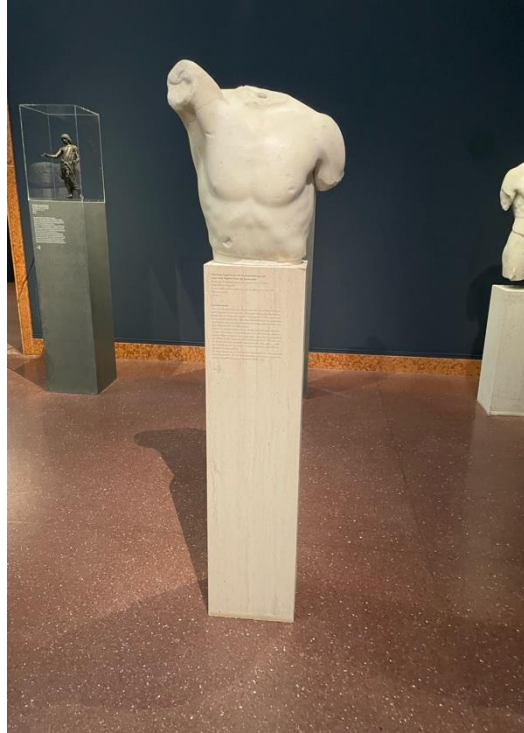
Nach einer ausreichenden Pause, in der die Gedanken über europäische Politik gesammelt werden konnten, ging es für mein Tutorium ins Liebieghaus. In einer aufschlussreichen Führung konnten wir viel über die Geschichte und Kunstgeschichte Europas erfahren und austauschen. Besonderen Dank an Herrn Seemann, das gesamte Organisationsteam, die Gäste und natürlich das Liebieghaus!

Luke Grobosch, E2 Ull

## **Der Europatag – Die Eindrücke des Deutsch LKs der E2**

### O-Töne

- Der Beginn der Podiumsdiskussion war abwechslungsreich und imposant
- Der Tag war sehr lehrreich
- Der Wille zum Wählen ist gewachsen.



Tut (Sar)

## Große Ereignisse werfen auch an der Schillerschule ihre Schatten voraus

Im Bewusstsein der anstehenden Europawahl fand am 22. Mai 2024 der Europatag an der Schillerschule Frankfurt für die Jahrgangsstufen 9 bis 12 statt. An diesem Tag wurde Europa für die Schülerinnen und Schüler lebendig.

Nach einem intensiven Crash-Kurs zur Europäischen Union fand in unserer Aula eine Podiumsdiskussion mit prominenten Europapolitikern verschiedener Parteien statt. In dieser lebhaften Debatte wurden bedeutende politische Themen beleuchtet, wobei der Schwerpunkt auf den Themen Green Deal und ökologisch nachhaltigem Wirtschaften lag. An manchen Stellen entbrannten leidenschaftliche Diskussionen, die die unterschiedlichen Standpunkte der Politiker deutlich machten und die Dringlichkeit vieler Fragen unterstrichen. Diese Veranstaltung bot uns nicht nur tiefere Einblicke in die europäische Politik, sondern auch die Möglichkeit, unsere eigenen Anliegen und Perspektiven direkt in den Diskurs einzubringen.



Im Anschluss an die Diskussion unternahm der Tut-Kurs von Frau Schmidt-Arimie einen Besuch im Liebieghaus, das für seine herausragende Skulpturensammlung bekannt ist. Im Mittelpunkt der Führung standen bedeutende europäische Kunstwerke, darunter das eindrucksvolle Porträt des römischen Kaisers Augustus und die detailreiche Büste des renommierten Philosophen Jean-Jacques Rousseau. Diese Exkursion bot uns nicht nur einen tiefen Einblick in die künstlerische Darstellung historischer Persönlichkeiten, sondern ermöglichte es uns auch, die kulturellen und historischen Hintergründe dieser bedeutenden Werke hautnah zu erleben. Die Führung bereicherte unser Verständnis für europäische Geschichte und Kunst und weckte zugleich ein tieferes Interesse an den kulturellen Errungenschaften, die unsere Vergangenheit prägen.

Der Europatag an der Schillerschule bot eine ausgezeichnete Gelegenheit, jungen Menschen die Europäische Union näherzubringen und sich mit ihren

Strukturen und Werten auseinanderzusetzen. Dadurch konnte jede Schülerin und jeder Schüler die immense Bedeutung Europas für unser tägliches Leben und unsere Zukunft hautnah erfahren. Diese Veranstaltung förderte nicht nur ein tieferes Verständnis für die EU, sondern auch ein stärkeres Bewusstsein für die europäische Gemeinschaft und die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen.

## **Europatag Klasse 10D**

### **Rückmeldungen:**

Der Klasse hat das Quiz sehr gut gefallen, was wir am Ende des Gesprächs mit Anke Wekerle gemacht haben, weil wir uns dort alle sehr gut einbringen konnten und die Fragen interessant waren. Auch die Führung im Städel hat uns gut gefallen, da unsere Führerin uns das Leben von Käthe Kollwitz sehr ausführlich und bildlich erklärt hat. Insgesamt haben wir beim Europatag viel Neues gelernt, und es war ein abwechslungsreiches Programm. Zum Beispiel die Funktionen des Europäischen Parlaments und die Aufgaben waren vielen aus der Klasse noch nicht bewusst, genauso wie der Aufbau der Europäischen Union.



## Europa Tag E2 Din

„Europatag war super. Mir hat die Liebieghaus Führung am meisten gefallen :)“

„Ich fand den Europatag interessant und ich habe auch Neues gelernt zum Beispiel die Aufgaben des Europäischen Parlaments.

Die Podiumsdiskussion fand ich auch gut.“

„Der Europatag hat mir gut gefallen. Die Podiumsdiskussion war auch interessant“

„Der Europatag war sehr angenehm und eine schöne Erfahrung, spezifisch die Podiumsdiskussion.“

## Rückmeldung 10e

Wir haben viel Neues gelernt, wie den Aufbau der EU und wie sie funktioniert. Die Übersicht Präsentation und das Arbeitsblatt waren sehr hilfreich.

Der Europatag hat uns den Grund gezeigt, warum man das EU-Parlament braucht.





